

Hinweise zum Einbau von Gartenwasserzählern

Von den Stadtwerken Furth im Wald bezogenes Frischwasser, das für die Gartenbewässerung genutzt wird, kann von der Schmutzwassermenge abgezogen werden, wenn dazu ein Gartenwasserzähler eingebaut wurde. Bitte beachten Sie dabei:

- Der Einbau sollte durch ein fachlich geeignetes Installationsunternehmen durchgeführt werden. Sie beauftragen den Installateur auf Ihre Kosten. Alternativ können sie den Zähler auch selbst einbauen. Beachten sie dabei bitte unbedingt folgende Hinweise:

- Der Gartenwasserzähler muss geeicht sein (Eichfrist 6 Jahre) und an einer frostsicheren und trockenen Stelle fest eingebaut werden, z.B. im Keller. **Vor der Abnahme muss der Zähler verplombt werden.** Wir können daher Zapfhahnzähler, die auf einen außen liegenden Wasserhahn aufgeschraubt sind, nicht anerkennen.

- Der Einbau ist mit dem Formular der Stadtwerke nachzuweisen.

- Die Abnahme des Zählers erfolgt durch das Abwasserwerk der Stadt Furth im Wald. Nach erfolgter Installation melden Sie sich unter der Telefonnummer 09973/1404.

- Gebühren für die Erfassung oder die Ablesung des Zählers erheben wir nicht.

- Die Erfassung der Abzugsmenge erfolgt mit der Ablesung der Hauptwasseruhr.

- Die Eichfrist läuft nach 6 Jahren ab. Dann ist ein neuer Zähler einzubauen.

- Wasser für ein fest installiertes Schwimmbecken darf nicht über Gartenwasserzähler laufen, da es nach Benutzung verunreinigt ist, auch mit Chemikalien. Dieses Wasser muss daher beim Ablassen des Beckens in den Schmutzwasserkanal entsorgt werden.

Wann rechnet sich ein Gartenwasserzähler für Sie?

Die Kosten für den Einbau variieren erheblich, je nach Installateur, Anlage, Anfahrtszeit, usw. Hier eine Beispielrechnung:

150 € Einbaukosten : 6 Jahre = 25 € pro Jahr (Kosten für Zähler + Installation)

25 € pro Jahr : 3,35 €/m³ = ca. 7,5 m³ pro Jahr, dies entspricht rund 750 große Gießkannen á 10 Liter.

Der Einbau lohnt nur bei einem sehr großen Garten oder wenn z.B. ein Gartenteich bewässert wird. Wir empfehlen Ihnen, die Wirtschaftlichkeit vor einem Zähler-Einbau zu prüfen, damit Sie nicht am Ende mehr bezahlen als Sie an Gebühren einsparen.

Alternativen zum Gartenwasserzähler:

Vielleicht können Sie eine Regentonnen zur Bewässerung nutzen oder eine Zisterne? Dann fallen auch keine Kosten für Frischwasser mehr an und es wäre aus ökologischer Sicht die beste Lösung. Pflanzen tut weiches, angewärmtes Regenwasser gut. Bei der Planung Ihres Gartens könnten Sie Pflanzen mit geringem Wasserverbrauch wählen, auf Beeten Mulch gegen Austrocknung verwenden und mit einem Tropfschlauch die Wassermenge vermindern.